



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Fragstück Des Christlichen Glaubens/ an die neue Sectische Predigkandten**

**Hay, John**

**Freyburg in der Eydgnoschaft, 1587**

**VD16 H 844**

Die 199. Frag.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-32773**

nicht sehen mit ihren Augen / noch hören mit ihren Ohren / noch verstehen mit ihrem Herzen / vñnd sich bekehren / vñnd ich sie gesandt mache.

Die 198. Frag.

**N**edoch dieweyl ihr so vil herrliche nutzliche Christliche Sachen habt abgeschafft vñnd außgerentet / so werdet ihr vil nicht anders fůrtrefflichers an die statt haben ersetzt: das begehrt ich nun von euch zu vernemen / saget nun an / was es doch sey?

## Von Weyßsagung jetzigen Religionstands.

Die 199. Frag.

**A**ß vñnderley frembde zwyspaltige Lehren an vilen Orten vorhanden sein / soll die frommen Catholischen nicht wunder nemen noch bewegen / dann Christus der Heylandt sampt seinen lieben Aposteln solches vorgesagt haben / vñnd befindet sich das sie so wenig von Gott her kommen / das er auch selbs sie zumeyden vñnd fliehen gebeitet. Dann also lehrt Christus: Hütet euch vor den falschen Propheten / die zu euch kommen in Schaffskledern / inwendig aber seindt sie reißende Wolff / ihr werdet sie aber ab ihren Früchten erkennen / Matth. am 7. Cap. Dann ob schon sie sich mit dem Euangelio Christi / das ist / mit der Schaffwollen vñnd Titeln deß vnbesleckten Lambs beschönen vñnd vermändigen / vñnd vort aussen sich das süß lieblich Wort Gottes laßt hören / so ist dannoch inwendig vñnd darvnder das Gift der Seelen verborgen. Wie schwerlicher dann nun der gemeyne Mann solchs kan erkennen / je mehr er der treuwen warnung Christi deß guten Hirtē / soll nachkommen vñnd sich vor solchen verhüten / darmit wann vnser

Cathos

Catholisch Glaub an vns soll bewärdt werden / wir nicht wanckbare Kinder seyen / vnnnd vns nicht hin vnd her treiben lassen vnnnd vns Bindt allerley Lehren / sonder beständig im angenom̄nen Glaubē verharren. Vnd noch deutlicher warnet vns der Apostel Paulus / als er spricht: Lasset euch nicht durch mancherley frembde Glauben abwysen / Hebr. am 12 Cap. vnnnd widerumb saget er: dann es müssen Ketzereyen seyn / auff das sie bewerd seyndt / offensbar vnder euch werden / 1. Corinth. 11. Derhalben ich nun euch Predigkanten befrag / ob einer vnrecht hab / der auß diser vrsach die Catholischen Christen ermahnt / den vralten erstlich angenom̄nen Glauben vestiglich zuhalten / die neuwerungen vnd änderung zumenyden / vnd zwyträchige Lehr zuziehen vnd verwerffen?

Die 200. Frag.

**A**uff dergleichen weyffsagung vnd warnung redet Paulus der heilige Apostel fürbaß / Die bösen Menschen werden je länger je ärger / sie irren vnnnd bringen andere auch in Irthumb / 2. Timot. 3. Nun hat vnder euch neuen Lehrer selbs je einen andern verdampft / vnnnd sein Lehr für Irthumb verurtheilt / wie hievor gemeldet ist / von Luthero wider den Caluinum / von Zwingle wider Lutherū / von den Illyrischen wider die Confessionisten / von den Sächsischen Theologen wider den Schmide / also auch von andern / Soll nun das Bruehl der Euangelischen Obersten Sectenmeistern rechte haben / so ist keiner mehr vnder euch oberig / der nicht für einen falschen Lehrer zuhalten seye / derhalben dise obgemeldte Wort Pauli billich von euch verstanden werden / ist aber auff diß jr vrtheil so sie vber sich selbs geben / nichts zuhalten / sonder als irrig vnd falsch zuachten / wie können sie den warhafft gehalten werden?

Die 201. Frag.

**S** haben wir ferner aber ein andere Warnung vnnnd Bericht von falschen Lehrern / 1. Timot. 1. Da spricht der Apostel / Nach dem sie in der reinen Lehr geirret / haben sie sich gewendt auff vnütz Geschweß / wollen Schriftgelehrte Meis-  
ster